

Rathauspost

Amtliche Nachrichten und Informationen des Bürgermeisters

Nr. 2/2008 | Zugestellt durch Post.at



Werte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Bisher beschert uns der Klimawandel wieder einen sehr milden Winter. Der kurze Fasching liegt hinter uns und ich möchte allen TeilnehmerInnen am **traditionellen Faschingsumzug**, aber auch den Hunderten ZuseherInnen, ganz herzlich danken.

Die Feuerbeschau ist uns gesetzlich vorgeschrieben und wird bis April in den Ortschaften **Dürnrohr, Erpersdorf, Kleinschönbichl, Pischelsdorf u. Zwentendorf** kommissionell durchgeführt. Die von den Haus- und Betriebseigentümern eingehobene Gebühr von EURO 10,- je angefangener halben Stunde ist nur ein Teil der Sachverständigenkosten. EURO 5,- bekommt die jeweilige Freiwillige Feuerwehr. Die Kosten des Rauchfangkehrermeisters übernimmt zum Großteil die Gemeinde.

Anträge für die **Haushaltszulage** (=Sozialtarif für Gemeindegebühren) können noch bis **Ende März** gestellt werden.

Der **Heizkostenzuschuss des Landes NÖ** (Euro 200,-) ist den Richtlinien entsprechend ebenfalls beim Gemeindeamt einzureichen.

Die Infrastrukturabgabe sichert die **Wohnbauförderung der Gemeinde** auch für bebaubare Parzellen, für die noch keine Aufschließungsabgabe bezahlt wurde. Der Antrag kann noch bis **Dezember 2008** eingebracht werden.

Als **soziale und familienfreundliche Gemeinde** entlasten wir auch heuer wieder alle **Eltern** von SchülerInnen der **Handelsschule und Handelsakademie**. Der gesamte Investitionsbeitrag, den die Stadt Tulln vorschreibt (EURO 195,- pro SchülerIn), übernehmen wir als eine der wenigen Gemeinden zur Gänze.

Unser Museum startet mit dem Fest „25 Jahre Marktgemeinde Zwentendorf an der Donau“. Kustos **Richard Richter** ist fleißig bei der Arbeit und **bittet interessierte GemeindebürgerInnen um Unterstützung bzw. Mitarbeit** bei seiner

interessanten Tätigkeit.

Wir schließen uns auch der landesweiten Aktion „**Gesunde Gemeinde**“ an und starten damit am **18. Februar 2008** (weitere Info's gibt die Einladung).



Hochzeits-Jubiläen (Goldene, Diamantene usw.) sind auch für uns herausragende Ereignisse. Wir haben aber nur von jenen Ehepaaren die erforderlichen Daten, die in Zwentendorf geheiratet haben. Wir wollen natürlich niemanden übergehen; wir bitten daher **alle Paare, die zugezogen sind bzw. auswärts geheiratet** haben, um Bekanntgabe ihres Hochzeits-Datums.

Unsere Polizei bekommt in letzter Zeit vom Landeskommando den **Auftrag für Schwerpunktkontrollen**. Im Herbst waren das Fahrzeuge ohne Kennzeichen auf öffentlichen Straßen und abgestellte LKW im Wohngebiet. Die Gemeinde kann hier kaum helfen, da müssen die KFZ- und LKW-Besitzer bzw. Lenker grundsätzlich selbst die Gesetze einhalten.

Familienanliegen sind uns ganz, ganz wichtig. Wir tun auch sehr viel dafür, wollen aber noch besser werden. Beim **Familienstammtisch** am Montag, 03. März 2008 um 19.00 Uhr im Rosencafe wollen wir über Anliegen, Verbesserungen und Bedürfnisse der Familien reden. Erst reden, dann handeln – alle sind dazu eingeladen, denn auch da soll's weiter aufwärts gehen.

Inflation ..., ein heißes, viel diskutiertes Thema dieser Tage. Kein Ruhmesblatt, was unsere Regierung da parat hat an Ideen und Schnellschüssen. Der SPÖ-Hunderter klingt gut, kann aber die Sorgen längerfristig nicht lösen. Der Vorschlag unseres Finanzministers – die Gemeinden sollen in nächster Zeit keine Abgaben und Gebühren erhöhen, ist weder kompetent noch verantwortungsvoll.

Wer 2007 Mehreinnahmen von mehr als 4 Milliarden EURO in der Kasse hat muss selbst helfen und nicht die Verantwortung für



die Preissteigerung auf andere abwälzen. **Die Gemeinden übernehmen lange schon mehr soziale Verantwortung für ihre Menschen als der Bund.**

Die Landtagswahl am 9. März 2008 ist demokratiepolitisch ein wichtiges Ereignis. Wählen und damit mitentscheiden ist ein Recht, das viele Staaten nicht bieten. Für alle Menschen mit Verantwortungsbewusstsein sollte die Teilnahme Pflicht sein. Bitte beachten Sie die folgenden Informationen zur Wahl.

Euer Bürgermeister



NÖ-Landtagswahl

Am 9. März 2008 findet die Landtagswahl in NÖ statt, bei der alle österreichischen Staatsbürger, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben (Jahrgang 1992 bis 9. März) und am Stichtag in einer Gemeinde des Landes NÖ ihren ordentlichen Wohnsitz (Hauptwohnsitz oder weiterer Wohnsitz) haben, oder als Auslandsniederösterreicher in der Landeswählerevidenz einer NÖ Gemeinde eingetragen sind und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, wahlberechtigt sind.

Wenn Sie also am Stichtag, 11. Jänner 2008, in unserer Gemeinde einen Hauptwohnsitz oder einen weiteren Wohnsitz in unserer Gemeinde hatten, dürfen Sie in Zwentendorf wählen. Sollten Sie mehrere weitere Wohnsitze in Niederösterreich haben, bitte erkundigen Sie sich, wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind, denn Sie können nur dort wählen, wo Sie auch ins Wählerverzeichnis aufgenommen wurden.

Jeder Wahlberechtigte erhält vor der Wahl eine Wählerverständigungskarte, auf welcher vermerkt ist in welchem Wahlsprengel zu welcher Zeit er seine Stimme abgeben kann und unter welcher Nummer er im Wählerverzeichnis vermerkt ist. Bitte bringen Sie diese Karte zur Wahl mit.

Die Wahllokale (Sprengel I, II, und III in der Volksschule Zwentendorf und Sprengel IV im Gemeinschaftshaus Oberbierbaum) sind von 7.00 – 15.00 Uhr geöffnet.

Sollten Sie am Wahltag nicht in der Gemeinde anwesend sein bzw. bettlägrig sein, so können Sie eine Wahlkarte im Gemeindeamt ab sofort beantragen.

Mit dieser Wahlkarte haben Sie folgende Wahlmöglichkeiten:

Sie können bereits am Samstag, 1. März 2008 von 11.00 – 12.00 Uhr oder am Donnerstag, 6. März 2008 von 18.00 – 19.00 Uhr im Gemeindeamt wählen.

Sollten Sie sich im Krankenhaus befinden, können Sie auch dort mit Wahlkarte wählen. Ebenso wenn Sie zu Hause bettlägrig sind, besucht Sie die besondere Wahlbehörde an Ihrem Aufenthaltsort in der Gemeinde. Jene Personen, die Sie pflegen, können ebenfalls vor der besonderen Wahlbehörde wählen.

Mit der Wahlkarte können Sie aber auch am Wahltag in jedem Wahllokal in NÖ wählen.

Es gibt aber auch die Möglichkeit der Briefwahl. Zeugen sind nicht mehr erforderlich, der Wähler bestätigt selbst eidesstaatlich Ort, Datum und Uhrzeit der Stimmabgabe, und dass er den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst und vor dem Ende der letztmöglichen Wahlzeit in NÖ ausgefüllt hat.

Das Wahlkuvert kann schon vor der Wahl abgeschickt werden, spätestens jedoch vor Schließung des letzten Wahllokals in NÖ.

Die Wahlkarte der Briefwahl muss bis spätestens am 8. Tag nach der Wahl, das ist der 17. 3. 2008 um 14.00 Uhr, bei der Gemeinde einlangen.

Bitte machen Sie von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch.

Termine Februar 2008

- 19.02. **Gedächtnistraining für Senioren** - Kneippverein, Pfarrhof, 13.30 Uhr
- 23.02. **Evergreen-Abend** mit Manfred Kramer, Donauhof, 20.00 Uhr
- 25.02. **Akwaaba** - Begegnungen mit Afrika - kath. Bildungsw, Rosencafe, 19.00 Uhr
- 25.02. **Kaltes Buffet und Vorspeisen** für festliche Anlässe - Kneippverein, Demo-Küche der Tischlerei Weißmann, 18.00 Uhr
- 26.02. **Fieberndes Kind kein Problem** - Kneippverein, Donauhof, 19.00 Uhr

März 2008

- 07.03. - 08.03. **Beauty4Life**, Donauhof
- 13.03. **Evergreen-Abend** mit Manfred Kramer, Donauhof, 20.00 Uhr
- 14.03. **Kabarett „Grätznfest“** mit Viktor Gernot, Donauhof, 20.00 Uhr - **AUSVERKAUFT**
- 16.03. **Palmsonntag, Palmweihe und Prozession**
- 22.03. **Karsamstag, Osternachtfeier u. Auferstehungsprozession**
- 28.03. **Thomas Maurer** - „Papiertiger“ ERSATZ für Steinböck & Strobl Donauhof, 20.00 Uhr
- 30.03. **ABGESAGT - Steinböck & Strobl** - ERSATZ siehe 28.03. - Thomas Maurer

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Zwentendorf präsentiert

Thomas Stipsits

„Cosa Nostra“

Niederösterreich Premiere

29.02.2008 um 20.00 Uhr im Donauhof

Malerische Hügellandschaften, Streicheleinheiten der Sonne, lustig betrunkene Musikanten, Jauchengeruch und Gelsen.

Richtig, der Sommer im Südburgenland erinnert immer ein wenig an Florenz.

In der kleinen Gemeinde Stegersbach laufen die Vorbereitungen für das alljährliche Sommerfest auf Hochtouren. Dank des unermüdlichen Einsatzes des örtlichen Musikvereins ist es gelungen, den internationalen Großmeister des Chansons, Django Perissutti, im Rahmen seiner Welttournee nach Stegersbach zu locken.

Als Mitternachtseinlage tritt Kabarettist & Freibadkämpfer Thomas Stipsits aus der Nachbargemeinde Stinatz auf. Einem idyllischen Fest der Sinne steht also nichts mehr im Wege.

Doch diesen Sommer sollte alles anders kommen.

Seit fünf Jahren hat die Stinatzter Mafia den Coup in Stegersbach genauestens geplant. Es ist endlich an der Zeit Rache zu nehmen, denn Stegersbach hat eine „Therme“!

Der Stipsits-Bua weiß genau, wenn sich die „Cosa Nostra“ einschaltet kann das heiter werden, denn:

Ein echter Mafioso kleidet sich bescheiden.

In Verhalten und Reden strahlt er brüderliches Wohlwollen aus.

Er gibt sich naiv, voller dummer Aufmerksamkeit für das, was man sagt.

Geduldig erträgt er Beleidigungen und Seitenhiebe.

Und dann, noch am gleichen Abend, erschießt er dich!

Preise: VVK: € 13,-- AK € 17,--

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

freie Platzwahl

Vorverkauf: Gemeindeamt Zwentendorf, Donauhof, Tankstelle Hummer, Öticket

freier Eintritt Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Studenten und Präsenzdiener

€ 3,-- Ermäßigung Jugendkarte 1424-Inhaber





GESUNDE GEMEINDE
IN NIEDERÖSTERREICH

EINLADUNG

zur Präsentation des Projektes
„Gesunde Gemeinde“ Zwentendorf
und anschließender Bildung eines
Arbeitskreises

Das Projekt „Gesunde Gemeinde“ wird von Frau Maria Schindele und Frau Sonja Schiller aus dem Team der Regionalbetreuer vorgestellt.

Montag, 18.02.2008,
um 20.00 Uhr
im Donauhof

Das Gesundheitsforum NÖ hat die Aktion „GESUNDE GEMEINDE“ ins Leben gerufen und der Gemeinderat von Zwentendorf an der Donau hat in der Sitzung vom 24.10.2007 den Beitritt, die Unterstützung und die Bildung eines Arbeitskreises beschlossen.

Ziel des Projektes ist es, das Gesundheitsbewusstsein unserer Bevölkerung durch Veranstaltungen, Vorträge und Aktionen zu stärken. Es kann jedoch nur dann erfolgreich sein, wenn dies von allen Teilen der Bevölkerung durch ihr Interesse, Mitarbeit oder Teilnahme gezeigt und getragen wird.

Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben, freuen uns auf Ihren Besuch und ersuchen nach Möglichkeit um Ihre Mitarbeit.

Euer Bürgermeister